

## Straßenbenennung im Baugebiet Giselbertstraße; Antrag der AfD-Fraktion vom 07.07.2021

---

|  |                            |
|--|----------------------------|
| <i>Federführende Dienststelle:</i><br>FB 3 - Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt -<br><i>Von:</i><br>AfD-Fraktion | <i>Datum</i><br>09.07.2021 |
|--|----------------------------|

| <i>Beratungsfolge</i>  | <i>Geplante Sitzungstermine</i> | <i>Ö / N</i> |
|--|---------------------------------|--------------|
| Ausschuss für Stadtentwicklung, Ortschaftsangelegenheiten und Umweltschutz (Vorberatung) |                                 | Ö            |
| Verwaltungsausschuss (Vorberatung)   |                                 | N            |
| Rat (Entscheidung)   |                                 | Ö            |

**Sachverhalt**

Es wird auf die beigefügte Anlage vom 07.07.2021 verwiesen.

**Anlage/n**

|   |   |
|---|---|
| 1 | Straßenbenennung Baugebiet Giselbertstraße_Antrag AfD 07_07_21 (öffentlich) |
|---|---|



AfD-Fraktion Buxtehude, Am Klöterbusch 30 - 21614 Buxtehude

An die Hansestadt Buxtehude  
Bürgermeisterin Frau Oldenburg-Schmidt  
Bahnhofstraße 7

**21614 Buxtehude**

07.07.2021

Sehr geehrte Frau Oldenburg-Schmidt,

der Inhalt der Mitteilungsvorlage 2021/206-1 veranlasst die AfD-Fraktion zu beantragen, die vom Rat der Hansestadt Buxtehude getroffene Entscheidung zur Benennung von Straßen im Baugebiet Giselbertstraße in einem weiteren Fall abzuändern.

Der vorgenannten Mitteilungsvorlage ist zu entnehmen das Rudolph Welskopf jahrzehntelang Mitglied der in der Bundesrepublik Deutschland wegen verfassungsfeindlichen Bestrebungen verbotenen KPD war und aktiv für die Diktatur des Walter Ulbricht Regimes gearbeitet hat. Sein Werdegang in dieser Diktatur ist eindeutig. „Ministerium der DDR für Schwerindustrie“ und „von 1951 bis 1962 Abteilungsleiter bei der Deutschen Reichsbahn“. Es grenzt schon entweder an bodenlose Naivität oder an politische Selbstverleugnung um die Angelegenheit mit dem Satz ... dass er sich „weder in besonderer Weise für noch gegen die DDR engagiert“ hat, bewenden zu lassen.

Ein Abteilungsleiter in einem Ministerium eines diktatorischen Staates soll nicht eine Stütze der Diktatur gewesen sein? Das ist weder glaubhaft noch real. Zudem ist aus der Mitteilungsvorlage noch nicht einmal im Ansatz zu erkennen, dass dieser angebliche Widerstandskämpfer sich für einen freiheitlichen demokratischen Rechtsstaat jemals eingesetzt hätte.

Die AfD-Fraktion beantragt deshalb, der Rat der Hansestadt Buxtehude möge beschließen, die Benennung der Rudolph-Welskopf-Straße bis zu den zu erwar-

tenden Erkenntnissen aus dem „Projekt zur Aufarbeitung der NS-Zeit“ auszu-  
setzen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Wiegers', with a stylized flourish extending to the right.

Helmut Wiegers, AfD-Fraktionsvorsitzender im Rat der Hansestadt Buxtehude